

entsprechender Titel „Master of Telematics Administration“ wurde beim Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst beantragt.

Die Ausbildung zum Telematikmanager ist anglo-amerikanisch ausgerichtet. „Der

Schlüssel liegt in der Interaktivität“, erklärt Günther. Mit Hilfe von Videokonferenzen sollen die Vorlesungsinhalte den Teilnehmern nahegebracht werden. Zahlreiche Kooperationen mit internationalen Universitäten sind geplant.

Vorbildwirkung

Vorreiter auf dem kommunikationstechnischen Ausbildungssektor sind Frankreich und Deutschland. In beiden Ländern werden bereits seit einiger Zeit Telematikmanager ausgebildet. Ab Herbst wird

Österreich dem Beispiel der beiden Nachbarstaaten folgen. Innerhalb von zwei Semestern müssen bis zu 700 Stunden auf dem Gebiet der Technik und Kommunikation absolviert werden. Wichtigste Voraussetzung sind Englischkenntnisse.

Johann Günther, der von drei wissenschaftlichen Mitarbeitern unterstützt wird, war vorher unter anderem bei Philips Österreich, bei Philips Data System, in der Kapsch AG und zuletzt als Vertriebsdirektor bei Alcatel tätig.

Nähere Informationen zum Lehrgang des Telematikmanagers und zur neuen Abteilung an der Donau- Uni Krems unter 0 27 32/745 17-102.

Johann Günther ist der neue Leiter der Abteilung Telekommunikation, Information und Medien



Reismann